

## KLEINER ARBERSEE ÜBER KLEINEN ARBER

Nach einer kurzen Rast nehmen Sie den Anstieg zum Gipfel in Angriff. Ein herrlicher Ausblick entlohnt Sie für die Anstrengung. Riesige Kahlflächen erstrecken sich in Richtung Westen. Verweilen Sie ruhig ein bisschen auf dem Gipfel, bevor Sie weiter zum Kleinen Arbersee wandern. Nach insgesamt etwa 4,5 Stunden erreichen Sie die Seegaststätte, in der Sie Ihren Durst löschen und Ihren Hunger stillen



Unser persönlicher Wander-Tipp für Sie!

Genießen Sie den einmaligen Blick auf die „schwimmenden Inseln“ des Sees. Entstanden sind diese, als der See 1850 aufgestaut wurde und die Moorflächen sich vom Untergrund gelöst haben. Früher nutzte man das aufgestaute Wasser, um das Holz besser vom Hochwald in`s Tal transportieren zu können. Seitdem verändern die abgetragenen Moorflächen ihre Größe und Lage.

Wenn Sie wieder Kraft und Ruhe getankt haben, treten Sie den Rückweg (ca. 14:30 Uhr) Richtung Brennes (Markierung: Lo 4) an. Nutzen Sie die Möglichkeit und fahren mit dem RBO-Bus von Brennes zurück nach Bodenmais.

Abfahrtszeit: z.B.15:27 Uhr - Ankunft am Rathaus: 16:00 Uhr

Kleiner Arbersee über Kleinen Arber  
(Auszug aus der Wanderkarte)

Markierung

2 2a

Ausgangspunkt D (Kötztinger Str., Scharebenstr., Joska Werk II)



Die Risslochfälle sind die größten Wasserfälle des Bayerischen Waldes. In mehreren Kaskaden stürzt das Wasser des Rissbaches über die Felsenwände hinab. Ein Wanderweg führt die Besucher durch urwaldartige Schluchtenwälder und entlang der Fälle. Die Wasserfälle mit den umgebenden Wäldern wurden zum Naturschutzgebiet erklärt, in dem es unter anderem nicht gestattet ist, die markierten Wanderwege zu verlassen!

Über den Ortsteil Klause verlassen Sie den Ort und folgen der roten 2 entlang der Schweiklhäng Richtung Rissloch. Hier verengt sich die Forststraße zum Wanderweg und mächtige Douglasien säumen Ihren Weg. Vom höchsten Punkt der alten Sprungschanze werfen Sie einen Blick nach unten, der Sie beeindrucken wird.

Weiter geht es am Fuß von Schweiklruh, wo faszinierend große Felsen und alte Buchen stehen, durch die Risslochschlucht bis zu den Wasserfällen. Bis hierher brauchen Sie etwas mehr als 1 Stunde.

Folgen Sie nun der grünen 2a dem Schwellbach aufwärts, die zur Arberhochstraße führt, auf der Sie ein Stück weiterwandern. Dort, wo die Straße einen scharfen Rechtsknick macht, gehen Sie weiter auf dem Wanderweg gerade aus und erreichen nach 2,25 Stunden die Jugendherberge am Kl. Arber. (Leider ist diese seit einiger Zeit nicht mehr bewirtschaftet, so dass auch hier keine Einkehrmöglichkeit besteht.)

